

* ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemisches und des Unternehmens

*** 1.1 Produktidentifikator**

*** Handelsname:** **PROFI STRIP 2 K BASIS**

*** Artikelnummer:** PROF100010

*** UFI:** 2AYW-G81W-E00A-4UTD

*** 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird** Nur für industrielle Anwender

*** Lebenszyklusstadien**

F Formulierung oder Umverpackung

IS Verwendung an Industriestandorten

*** Verwendungssektor SU3** Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten

*** Produktkategorie**

PC9a Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner

PC14 Produkte zur Oberflächenbehandlung von Metall

PC35 Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis)

*** Technische Funktion** Reinigungsmittel

*** Verwendung des Stoffes / des Gemisches**

Metalloberflächenbehandlung

Reiniger

*** Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Alle nicht erwähnten Verwendungen

SU21 Verbraucherverwendung: Private Haushalte / Allgemeinheit / Verbraucher

SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

*** 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

*** Hersteller/Lieferant:**

ProFinal

Pastoor Huijnenstraat 2

6265 AE Sint Geertruid

The Netherlands

GSM/Handy + 31-6-14992884

info@profinal.nl

www.profinal.nl

*** Auskunftgebender Bereich:** GSM:+ 31-6-14992884

*** 1.4 Notrufnummer:**

GSM:+ 31-6-14992884

(DE) Das Sicherheitsdatenblatt und die Zusammenstellung sind beide weitergeleitet an das Informationssystem für Sicherheitsdatenblätter (ISi) bei dem Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA)

Giftnotruf der Charité, Berlin: 030/19240

Giftnotionszentrum-Nord der Länder Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein (GIZ-Nord) :0551/19 240

Informationszentrale gegen Vergiftungen Zentrum für Kinderheilkunde Universitätsklinikum Bonn: 0228/19240

Giftnotruf Erfurt Gemeinsames Giftnotionszentrum der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen: 0361/730 730

Informations- und Beratungszentrum für Vergiftungsfälle Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Universitätsklinikum des Saarlandes: 06841/19240

Giftnotionszentrum der Länder Rheinland-Pfalz und Hessen - Klinische Toxikologie - Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz: 06131/19240

Vergiftungs-Informations-Zentrale Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin Universitätsklinikum: 0761/19240

Giftnotruf München Toxikologische Abteilung der II. Med. Klinik und Poliklinik: 089/19240

* ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

*** 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemisches**

*** Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS08 Gesundheitsgefahr

Carc. 2 H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

STOT SE 2 H371 Kann die Organe schädigen.

STOT RE 2 H373 Kann das zentrale Nervensystem und das Respirationssystem schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.



GHS07

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

*** 2.2 Kennzeichnungselemente**

*** Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008** Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

*** Gefahrenpiktogramme**



GHS07 GHS08

*** Signalwort Achtung**

*** Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Dichlormethan

*** Gefahrenhinweise**

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H371 Kann die Organe schädigen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H373 Kann das zentrale Nervensystem und das Respirationssystem schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.

*** Sicherheitshinweise**

P260 Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

DE

Handelsname: PROFI STRIP 2 K BASIS

(Fortsetzung von Seite 1)

P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen.
 P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
 P308+P311 BEI Exposition oder falls betroffen: GIFTINFORMATIONZENTRUM/Arzt anrufen.
 P314 Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

***Zusätzliche Angaben:**

EUH209A Kann bei Verwendung entzündbar werden.

Nur für industrielle Anwender

Mischung vor Gebrauch

Vor Frost schützen.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

***Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

EC/455/2009 Nur für die industrielle Verwendung und für gewerbliche Verwender, die über eine Zulassung in bestimmten EU-Mitgliedstaaten verfügen. Überprüfen Sie, in welchem Mitgliedstaat die Verwendung genehmigt ist.

***2.3 Sonstige Gefahren**

EC/455/2009 Nur für die industrielle Verwendung und für gewerbliche Verwender, die über eine Zulassung in bestimmten EU-Mitgliedstaaten verfügen. Überprüfen Sie, in welchem Mitgliedstaat die Verwendung genehmigt ist.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**PBT:**

Nicht anwendbar.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

***vPvB:**

Nicht anwendbar.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften** Nicht anwendbar.**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2 Gemische*****Beschreibung:** Lösemittelgemisch mit Zusätzen.***Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 75-09-2 EINECS: 200-838-9 Indexnummer: 602-004-00-3 Zulassungsnummer: 01-2119480404-41	Dichlormethan ⚠ Carc. 2, H351; STOT RE 2, H373; ⚠ Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336 Spezifische Konzentrationsgrenzen: Skin Irrit. 2; H315: C ≥ 10 % Eye Irrit. 2; H319: C ≥ 10 % STOT SE 2; H371: C ≥ 20 % STOT RE 2; H373: C ≥ 10 %	75-100%
EG-Nummer: 917-488-4 Zulassungsnummer: 01-2119485032-45, UVCB CAS 934242-87-2	Isoparaffine ⚠ Asp. Tox. 1, H304, EUH066	1-2,5%

* **SVHC** Dieses Produkt enthält keinerlei SVHC Stoffe/Substanzen.***Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien / Kennzeichnung der Inhaltsstoffe**

aliphatische Kohlenwasserstoffe, nichtionische Tenside

<5%

***zusätzl. Hinweise:**

Die hier aufgeführten Stoffe und Prozentsätze sollen nur auf Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltrisiken hinweisen und sind nicht Teil der Produktspezifikation.

Wenn keine Registrierungsnummern angegeben sind, ist der Stoff ausgenommen, die Menge liegt unter der Mindestschwelle für die Registrierung, oder es handelt sich um einen Stabilisator/Schadstoff oder einen Bestandteil, der im Dossier eines registrierten Bestandteils enthalten ist.

Alle Werte in diesem Abschnitt sind in w% angegeben.

Diese Mischung enthält eine REACH UVCB

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen***4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen*****Allgemeine Hinweise:**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Selbstschutz des Ersthelfers.

***nach Einatmen:**

Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Sofort ärztlichen Rat einholen.

nach Hautkontakt:** Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.nach Verschlucken:** Sofort ärztlichen Rat einholen.***4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen** Benommenheit***4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Bei Verschlucken Magenspülung.

Ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung***5.1 Löschen** Dieses Produkt wird im Falle eines Brandes nicht mitwirken***Geeignete Löschmittel:**

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

CO2, Löschrütteln oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Kohlendioxid**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Nicht bestimmt.***5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid (CO)

(Fortsetzung auf Seite 3)

DE

Handelsname: PROFI STRIP 2 K BASIS

(Fortsetzung von Seite 2)

Chlorwasserstoff (HCl)*Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Stoffe nicht auszuschließen.**Vermeiden Sie die Kontamination mit oxidierenden Mitteln zum Beispiel mit Nitraten, oxidierenden Düften, Chlor-Bleichen, Schwimmbad-Chlor usw., da es zur Entzündung kommen kann.**Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.****5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung*****Besondere Schutzausrüstung:***Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.**Wenn ein Risiko der Exposition vorhanden ist, tragen Sie Schutzkleidung****Weitere Angaben***Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.**Kontaminiertes Löschwasser trennen sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.**** ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung*****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren***Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.**Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.**Persönliche Schutzkleidung tragen.**Achtung: Verschmutzte Absorptionsmittel können genauso gefährlich sein wie das verschüttet Produkt.****6.2 Umweltschutzmaßnahmen:***Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.**Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.**Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.****6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:***Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.**Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.**Für ausreichende Lüftung sorgen.****Kriterien für Schutzmaßnahmen für Chemikalien***Published by: <http://energy.gov/ehss/environment-health-safety-security>**The DOE guidance is to use the 1 hour AEGL values. These three AEGLs (PAC) are defined as follows:**AEGL-1/PAC-1: is the airborne concentration (expressed as ppm [parts per million] or mg/m³ [milligrams per cubic meter]) of a substance above which it is predicted that the general population, including susceptible individuals, could experience notable discomfort, irritation, or certain asymptomatic, nonsensory effects. However, these effects are not disabling and are transient and reversible upon cessation of exposure.**AEGL-2/PAC-2: is the airborne concentration (expressed as ppm or mg/m³) of a substance above which it is predicted that the general population, including susceptible individuals, could experience irreversible or other serious, long-lasting, adverse health effects or an impaired ability to escape.**AEGL-3/PAC-3: is the airborne concentration (expressed as ppm or mg/m³) of a substance above which it is predicted that the general population, including susceptible individuals, could experience life-threatening adverse health effects or death.****PAC-1 (Leichte, vorübergehende Auswirkungen auf die Gesundheit):***Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.****PAC-2 (Irreversible oder andere schwerwiegende gesundheitliche Auswirkungen, die die Fähigkeit, Schutzmaßnahmen zu ergreifen, beeinträchtigen könnten):***Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.****PAC-3 (Lebensbedrohliche Auswirkungen auf die Gesundheit):***Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.****6.4 Verweis auf andere Abschnitte***Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.**Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.**Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.**** ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung*****7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung***Behälter dicht geschlossen halten.**Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.**Aerosolbildung vermeiden.**Abluft nur über geeignete Abscheider ins Freie führen.**Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.**Aerosol nicht einatmen.**Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.**Berührung während Schwangerschaft und Stillzeit vermeiden.**Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.**Gefahr durch Hautresorption.****Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.***Handhabung:** Mischung vor Gebrauch***7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten***Siehe auch Kapitel 10.3**Von Lebensmitteln getrennt lagern.**Vermeiden Sie die Kontamination von Wasser, Lebensmittel, Futtermittel oder Saatgut,**Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.**In einem geschlossenen Behälter aufbewahren.****Lagerung:*****Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.***Zusammenlagerungshinweise:***Von Lebensmitteln getrennt lagern.**Siehe Abschnitt 10.3: Möglichkeit gefährlicher Reaktionen*

(Fortsetzung auf Seite 4)

DE

Handelsname: PROFI STRIP 2 K BASIS

(Fortsetzung von Seite 3)

- * **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.



Vor Frost schützen.

- * **Maximale Lagertemperatur:** 35 °C
* **Minimale Lagertemperatur:** 5 °C
* **Empfohlene Lagertemperatur:** 5-25 °C
* **Lagerklasse:** 6.1 D
* **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
* **Kompatiblen Materialien** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
* **Unverträgliche Materialien** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
* **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen* **8.1 Zu überwachende Parameter*** **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

Der folgende Bestandteil ist der einzige Bestandteil des Produkts, für den ein PEL, TLV oder ein anderer empfohlener Expositionsgrenzwert gilt.

CAS: 75-09-2 Dichlormethan

AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 180 mg/m ³ , 50 ml/m ³ 2(II);DFG, H, Z
IOELV (EUC)	Kurzzeitwert: 706 mg/m ³ , 200 ml/m ³ Langzeitwert: 353 mg/m ³ , 100 ml/m ³
SCOEL (EUC)	Haut Langzeitwert: 350 mg/m ³ , 200 ml/m ³

* **DNEL-Werte****CAS: 75-09-2 Dichlormethan**

Oral	DNEL	0,06 mg/kg bw/day (Mensch: Allgemeine Öffentlichkeit) (Langzeit systemische Wirkungen)
Dermal	DNEL	12 mg/kg bw/day (Mensch: Arbeitnehmer) (Langzeit systemische Wirkungen)
Inhalativ	DNEL	5,82 mg/kg bw/day (Mensch: Allgemeine Öffentlichkeit) (Langzeit systemische Wirkungen)
		706 mg/m ³ (Mensch: Arbeitnehmer) (Kurzzeit systemischen Wirkungen)
		353 mg/m ³ (Mensch: Allgemeine Öffentlichkeit) (Kurzzeit systemischen Wirkungen)
		176 mg/m ³ (Mensch: Arbeitnehmer) (Langzeit systemische Wirkungen)
		44 mg/m ³ (Mensch: Allgemeine Öffentlichkeit) (Langzeit systemische Wirkungen)

* **PNEC-Werte****CAS: 75-09-2 Dichlormethan**

PNEC	2,57 mg/kg dw (Sediment Süßwasser)
	0,26 mg/kg dw (Sediment Meerwasser)
	0,33 mg/kg dw (Boden)
PNEC	0,31 mg/l (Süßwasser)
	0,031 mg/l (Meerwasser (Meerwasser))
	26 mg/l (Abwasserbehandlungsanlage)
	0,27 mg/l (Süßwasser intermittierend)

* **Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:****CAS: 75-09-2 Dichlormethan**

BGW (Deutschland)	500 µg/L Untersuchungsmaterial: Vollblut Probennahmezeitpunkt: unmittelbar nach Exposition Parameter: Dichlormethan
-------------------	--

* **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.* **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition** Empfehlungen basieren auf der Arbeit bei Umgebungstemperatur, wenn nicht anders angegeben,* **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Eine lokale Absaugung ist normalerweise erforderlich. Wenn die Gefahr einer Überbelichtung besteht, tragen Sie eine zugelassene Atemschutzmaske. Wenn trotz lokaler Luftabsaugung eine ungünstige Konzentration des Stoffes in der Luft auftreten kann, sollte die Atmung mit PSA geschützt werden. Dieser Schutz kann Folgendes umfassen:

- (a) Staubgasmaske, gegebenenfalls kombiniert mit einer Absorptionspatrone
- (b) Filtergasmasken mit Absorptionspatrone oder Filterbehälter des richtigen Typs
- (c) Frischluftmaske
- (d) Abzug

* **Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

Empfehlungen basieren auf der Arbeit bei Umgebungstemperatur, wenn nicht anders angegeben,

* **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.

Besondere Wasch-, Dusch- und Umkleideräume sind erforderlich.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Schwangere Frauen sollten unbedingt Einatmen und Hautkontakt vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Vor Arbeitsbeginn lösemittelbeständige Hautschutzpräparate verwenden.

Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.

Gründliche Hautreinigung sofort nach der Handhabung des Produktes.

Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

* **Atemschutz**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

DE

Handelsname: PROFI STRIP 2 K BASIS

(Fortsetzung von Seite 4)



Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Atemschutz (Effizienz $\geq 90\%$)

*** Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz:**

EN-Norm für Filtermasken: EN 405

Filter ABEK

*** Handschutz**



Es sind chemikalienresistente Handschuhe klassifiziert unter DIN EN 374 (Schutzhandschuhe gegen Chemikalien und Mikroorganismen) zu verwenden.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen.

Für den Dauerkontakt in Einsatzbereichen mit erhöhter Verletzungsgefahr (mechanische Gefährdung) kann keine Empfehlung für ein geeignetes Handschuhmaterial abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

*** Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Bei längerem oder wiederholtem Kontakt wird ein Handschuh mit Schutzindex 5 oder darüber empfohlen (Durchbruchszeit >240 Minuten gemäß DIN EN 374). Bei nur kurzem Kontakt wird ein Handschuh mit Schutzindex 3 oder höher empfohlen (Durchbruchszeit >60 Minuten gemäß DIN EN 374). HINWEIS: Bei der Auswahl bestimmter Handschuhe für eine spezielle Art und Dauer der Verwendung am Arbeitsplatz sollten auch alle notwendigen Arbeitsplatzfaktoren (aber nicht nur diese) wie: andere Chemikalien, mit denen umgegangen wird, physikalische Anforderungen (Schnitt-/Stichschutz, Rechtshändigkeit, thermaler Schutz), sowie die von den Handschuhlieferanten gegebenen Anweisungen/Spezifikationen befolgt werden.

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 16523-1:2015 werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit die 50 % der Durchbruchzeit entspricht empfohlen.

EN 374:

Klasse Bruchzeit

1	> 10 min
2	> 30 min
3	> 60 min
4	> 120 min
5	> 240 min
6	> 480 min

*** Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:**

Handschiene aus PVA.

Empfohlene Materialstärke: $\geq 0,5$ mm (Permeation nach EN 374 Teil 3: Level = 5-6).

*** Für den Dauerkontakt von maximal 15 Minuten sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:**

Butylkautschuk

Fluorkautschuk (Viton)

Handschiene aus PVA.

Empfohlene Materialstärke: $\geq 0,5$ mm (Permeation nach EN 374 Teil 3: Level = ≥ 2).

*** Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:**

Butylkautschuk

Fluorkautschuk (Viton)

Handschiene aus PVA.

Empfohlene Materialstärke: $\geq 0,1$ mm (Permeation nach EN 374 Teil 3: Level = 2).

*** Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:**

Nitrilkautschuk

Naturkautschuk (Latex)

Chloroprenkautschuk

Handschiene aus Leder.

Handschiene aus dickem Stoff.

Handschiene aus PVC.

*** Augen-/Gesichtsschutz**



EN-Norm für Augenschutz: EN 166

Schutzbrille.

*** Körperschutz:**

lösemittelbeständige Schutzkleidung.

undurchlässige Schutzkleidung.

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

*** Stiefel**



aus Gummi.

aus Kunststoff.

*** Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

*** Risikomanagementmaßnahmen**



ANSI Z 358.1 Notfallaugen- und -duschgeräte

Gute Industriehygiene einhalten.

Nur für industrielle Anwender

DE

(Fortsetzung auf Seite 6)

Handelsname: **PROFI STRIP 2 K BASIS**

(Fortsetzung von Seite 5)

* ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

* 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften	
* Allgemeine Angaben	
* Aggregatzustand	Flüssig
* Farbe	farblos
* Geruch:	charakteristisch
* Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.
* Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	-97 °C
* Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	40 °C
* Verdampfungswärme	
* Entzündbarkeit	Kann bei Verwendung leicht entzündbar werden. Das Gemisch kann in Brand geraten oder in Brand gesetzt werden.
* Untere und obere Explosionsgrenze	
* untere:	14 Vol % (CAS)
* Testdaten:	
* obere:	22 Vol % (CAS)
* Flammpunkt:	Nicht anwendbar
* Zündtemperatur	605 °C
* Testdaten:	
* Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
* pH-Wert:	Gemisch ist unlöslich (in Wasser). Nicht bestimmt. Nicht bestimmt.
* pH-Wert (lösung):	
* Viskosität (4):	
* Kinematische Viskosität bei 20 °C	10 s (DIN 53211/4)
 dynamisch:	Nicht bestimmt.
* Löslichkeit	
* Wasser bei 20 °C:	13,7 g/l gering löslich
* Lösungswärme	
* organischen Lösemitteln:	mischbar mit vielen organischen Lösemitteln
* chlorierten Kohlenwasserstoffen:	löslich
* Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	1,25
* Dampfdruck bei 20 °C:	453 hPa
* Dampfdruck (1):	
75-09-2 Dichlormethan 584 hPa @ 25°C	
* Dampfdruck:	
* Dichte und/oder relative Dichte	
* Dichte bei 20 °C:	1,29 g/cm³
* Relative Dichte	Nicht bestimmt.
* Dampfdichte	1,9 (air=1)
* 9.2 Sonstige Angaben	
* Aussehen:	
* Form:	Flüssigkeit
* Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit	
* Zündtemperatur:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
* Minimale Zündenergie	
* Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. Nicht bestimmt.
* Lösemittelgehalt:	
* Organische Lösemittel:	96,4 %
* Festkörpergehalt:	0,7 %
* Zustandsänderung	
* Kritische Temperatur	
* Oxidierende Eigenschaften:	Nicht anwendbar.
* Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt.
* Angaben über physikalische Gefahrenklassen	
* Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	Nicht anwendbar.
* Entzündbare Gase	Nicht anwendbar.
* Aerosole	Nicht anwendbar.
* Oxidierende Gase	Nicht anwendbar.
* Gase unter Druck	Nicht anwendbar.
* Entzündbare Flüssigkeiten	Nicht anwendbar.
* Entzündbare Feststoffe	Nicht anwendbar.
* Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische	Nicht anwendbar.
* Pyrophore Flüssigkeiten	Nicht anwendbar.
* Pyrophore Feststoffe	Nicht anwendbar.
* Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische	Nicht anwendbar.
* Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln	Nicht anwendbar.
* Oxidierende Flüssigkeiten	Nicht anwendbar.
* Oxidierende Feststoffe	Nicht anwendbar.
* Organische Peroxide	Nicht anwendbar.
* Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische	Nicht anwendbar.
* Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	Nicht anwendbar.

* ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- * 10.1 Reaktivität** Siehe Abschnitt 10.3: Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
- * 10.2 Chemische Stabilität**
- * Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:** Bei Normaldruck unzersetzt destillierbar.
- * 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- * 10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
Siehe Abschnitt 10.3: Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

(Fortsetzung auf Seite 7)

DE

Handelsname: PROFI STRIP 2 K BASIS

(Fortsetzung von Seite 6)

- * **10.5 Unverträgliche Materialien:** Siehe Abschnitt 10.3: Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
- * **10.6 Gefährliche Zersetzungspprodukte:**
Chlorwasserstoff (HCl)
Chlor
Chlorverbindungen

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- * **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

* **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

* **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

CAS: 75-09-2 Dichlormethan

Oral	OECD 401: Akute orale Toxizität	>2.000 mg/kg (Ratte)
Dermal	OECD 402: Akute dermale Toxizität	>2.000 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	LC50/4h	86 mg/l (Mäuse)

Isoparaffine

Oral	OECD 401: Akute orale Toxizität	>5.000 mg/kg (Ratte)
Dermal	OECD 402: Akute dermale Toxizität	>2.000 mg/kg (Kaninchen)

* **Testdaten:**

* **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Verursacht Hautreizungen.

* **Testdaten:**

* **Schwere Augenschädigung/-reizung** Verursacht schwere Augenreizung.

* **Sensibilisierung der Atemwege/Haut** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

* **Keimzellmutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

* **Karzinogenität** Kann vermutlich Krebs erzeugen.

* **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

* **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Kann die Organe schädigen.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

* **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Kann das zentrale Nervensystem und das Respirationssystem schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.

* **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

* **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

* **Akute Wirkungen (akute Toxizität, Reiz- und Ätzwirkung)** Für akute Wirkungen. Siehe Abschnitt 4.2.

* **Sensibilisierung** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

* **Testdaten:**

* **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

Kann Krebs erzeugen.

Kann vermutlich Krebs erzeugen.

* **11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

* **Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

* **12.1 Toxizität**

* **Aquatische Toxizität:**

CAS: 75-09-2 Dichlormethan

EC50/96h	>662 mg/l (Algen (<i>Pseudokirchneriella subcapitata</i>)) (OECD 201)
LC50/96h	193 mg/l (Fisch (<i>pimaphelus promelas</i>))
OECD 209: Activated Sludge, Respiration Inhibition	2.590 mg/l (Schlammhemmung) (@40 min.)
EC50/48h	27 mg/l (Krebstiere (<i>Daphnia Magna</i>)) (OECD 202)
NOEC (28d)	83 mg/l (Fisch (<i>pimaphelus promelas</i>))

Isoparaffine

LC/IC/EC50	>100 mg/l (Bakterien)
	>100 mg/l (Algen)
	>100 mg/l (Krebstiere)
	>100 mg/l (Fisch)

* **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Die enthaltenen Tenside sind biologisch leicht abbaubar.

* **Eliminationsgrad:**

CAS: 75-09-2 Dichlormethan

OECD 301D: Biodegradation - closed bottle test	68 % (-)
--	----------

Isoparaffine

Biodegradation	67,6 % (-)
----------------	------------

* **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

* **Testdaten:**

CAS: 75-09-2 Dichlormethan

BCF Bioakkumulation	2-40 (-) (fish)
OECD 117 (et.al) Log Pow	1,25 (-)

Isoparaffine

OECD 117 (et.al) Log Pow	7-8,7 (-)
--------------------------	-----------

* **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

* **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

* **PBT:**

Nicht anwendbar.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 8)

DE

Handelsname: PROFI STRIP 2 K BASIS

(Fortsetzung von Seite 7)

***vPvB:**

Nicht anwendbar.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften** Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.12.7 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.***Weitere ökologische Hinweise:*****Allgemeine Hinweise:**

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergentien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

*** ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung*****13.1 Verfahren der Abfallbehandlung*****Empfehlung:** Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.***Europäischer Abfallkatalog**

Der Europäische Abfallkatalog Nummer (EAC) kann nur bestimmt werden, wann die Anwendung dieses Produkts beim Verbraucher bekannt ist.

Wenn ein Code angegeben ist, gilt dieser für den reinen Stoff oder das Gemisch. Gemäß dem europäischen Abfallkatalog sind die Abfallcodes nicht produktspezifisch. Die Abfallcodes sollten vom Benutzer auf der Grundlage der Anwendung, in der das Produkt verwendet wird, zugewiesen werden.

Ungereinigte Verpackungen:**Empfehlung:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Die Verpackung ist nach Maßgabe der Verpackungsverordnung zu entsorgen.

Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln. ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport*****14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer*****ADR/RID/ADN, IMDG, IATA**

UN1593

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**ADR/RID/ADN**

1593 DICHLORMETHAN

***IMDG, IATA**

DICHLOROMETHANE

14.3 Transportgefahrenklassen**ADR/RID/ADN*****Klasse**

6.1 (T1) Giftige Stoffe

Giftige Stoffe

6.1

Gefahrzettel**ADN*****ADN/R-Klasse:**

Nicht bestimmt.

IMDG, IATA**Class*****Label**

6.1 Giftige Stoffe

6.1

14.4 Verpackungsgruppe**ADR/RID/ADN, IMDG, IATA**

III

14.5 Umweltgefahren:**Marine pollutant:**

Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):**

Achtung: Giftige Stoffe

***EMS-Nummer:**

60

***Segregation groups**

F-A,S-A

***Stowage Category**

(SGG10) Liquid halogenated hydrocarbons

A

***14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Nicht anwendbar.

ADR/RID/ADN**Begrenzte Menge (LQ)**

5L

***Freigestellte Mengen (EQ)**

Code: E1

Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml

Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml

***Beförderungskategorie**

2

***Tunnelbeschränkungscode**

E

Bemerkungen:**TREMCARD http://www.unece.org/trans/danger/publi/adr/adr_linguistic_e.htmUN "Model Regulation":**

UN 1593 DICHLORMETHAN, 6.1, III

*** ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften*****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch*****EU REACH Zulassung Anhang VII und VIII*****REACH Zulassungsnummer** Nicht anwendbar.***Zugelassene oder verbotene Verwendungen** Nicht anwendbar.***Arbeitsplatzüberwachung (Luft)** Nicht anwendbar.***Arbeitsplatzüberwachung (biologisch)** Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 9)

DE

Handelsname: PROFI STRIP 2 K BASIS

(Fortsetzung von Seite 8)

* Umweltüberwachung (Luft) Nicht anwendbar.

* Richtlinie 2012/18/EU

* Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

* VERORDNUNG (EU) 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe (POP)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

* VERZEICHNIS DER ZULASSUNGSPFLICHTIGEN STOFFE (ANHANG XIV)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

* VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3, 59

* Verordnung (EU) Nr. 649/2012

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

* Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

* VERORDNUNG (EU) 2019/1148

* Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

* Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

* Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

* Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

* VERORDNUNG (EU) 2024/590 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

* Nationale Vorschriften:

* Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten. (94/33/EC)

Nur für industrielle Anwender

* Technische Anleitung Luft:

Klasse	Anteil in %
I	75-100

* VOC % in lacke (EU) 96,37 %

* VOC % in lacke (CH) 96,37 %

* Wassergefährdungsklasse: WGK 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend.

* Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

"455/2009/EC und 276/2010/EC Beschränkungen des Inverkehrbringens und der Verwendung von Dichlormethan"

Nur für die industrielle Verwendung

Nach 6 Juni 2012: Gebrauch ist nur gestattet in einem Industrieanlage

* "Australia Group Common Control List" (2009) - <http://www.australiagroup.net/en/precursors.html>

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

* Chemical Weapons Convention Annex 1 - www.opcw.org (2011)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

* Chemical Weapons Convention Annex 2 - www.opcw.org (2011)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

* Chemical Weapons Convention Annex 3 - www.opcw.org (2011)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

* INFIRC254 Rev. 10 (06/2011) - www.nuclearsuppliersgroup.org

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

* "Wassenaar Arrangement" Munitions list Ver.10 (2010) - www.wassenaar.org

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

* Missile Technology Control Regime List (04/2011) - www.mtcr.info

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

* 2455/2001/EG der Liste prioritärer Stoffe im Bereich der Wasserpoltik

CAS: 75-09-2 Dichlormethan

* UN International Narcotics Control Board (01/2011) "Red List" - www.incb.org

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

* UN International Narcotics Control Board (05/2010) "Green List" - www.incb.org

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

* UN International Narcotics Control Board (12/2010) "Yellow List" - www.incb.org

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

* Internationales Institut für Lebendige Zukunft - (RL) RedList

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

* Internationales Institut für Lebendige Zukunft - (RLWL) Rote Liste Beobachtungsliste

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

* Internationales Institut für Lebendige Zukunft - (RLP) Vorrangige RoteListe

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

* Besonders besorgniserregende Stoffe gemäß REACH Artikel 57

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

* RoHS 2015/863/EU

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

* Luft- und Raumfahrt und Verteidigung, Deklarierbare Stoffliste (AD-DSL) Nicht anwendbar

(Fortsetzung auf Seite 10)

DE

Handelsname: PROFI STRIP 2 K BASIS

(Fortsetzung von Seite 9)

*** Globale Automotive Declarable Substance List (GADSL)**

CAS: 75-09-2 Dichlormethan

D (FI)

* 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

*** Relevante Sätze**

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H371 Kann die Organe schädigen.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

*** Zusätzliche Informationen zur Verwendung** Mischung vor Gebrauch

*** Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Hautreizende/-ätzende Wirkung	Expertenurteil
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	
Karzinogenität	
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)	

*** Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung produktsicherheit

*** Ansprechpartner:** Kontaktinformationen finden Sie in Kapitel 1: Lieferanteninformationen

*** Label Text**

EC/455/2009 Nur für die industrielle Verwendung und für gewerbliche Verwender, die über eine Zulassung in bestimmten EU-Mitgliedstaaten verfügen. Überprüfen Sie, in welchem Mitgliedstaat die Verwendung genehmigt ist.

Profi-Strip 2K Basis darf nur verwendet werden in Kombination mit Profi-strip 2K Aktivator.

*** Abkürzungen und Akronyme:**

Nach unserem Wissenstand sind die hierin enthaltenen Informationen korrekt. Weder der obengenannte Hersteller noch seine Tochtergesellschaften übernehmen jedoch jegliche Haftung hinsichtlich der Korrektheit oder Vollständigkeit der angegebenen Informationen. Eine endgültige Feststellung der Eignung der einzelnen Materialien obliegt allein der Verantwortung des Anwenders.

Alle Materialien können unbekante Risiken beinhalten und sind daher mit Vorsicht anzuwenden. Es sind hierin zwar bestimmte Risiken beschrieben, jedoch können wir nicht garantieren, dass es sich dabei um die einzigen möglichen Risiken handelt.

IOELV: EU-Richtgrenzwerte (European Union - Indicative occupational exposure limit values)

SCOEL: Wissenschaftlicher Ausschuss der EU für Grenzwerte berufsbedingter Exposition

RCP-TGG: TGG-Wert, berechnet nach der RCP-Methode für Kohlenwasserstoffe

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods (Internationaler Seeschifffahrtskodex für gefährliche Güter)

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

SVHC: Substances of Very High Concern

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

Carc. 2: Karzinogenität – Kategorie 2

STOT SE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 2

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2

Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1

**** Daten gegenüber der Vorversion geändert .**

DE